Rezensionen von Buchtips.net

Jens J. Kramer: Der zerrissene Schleier

Buchinfos

Verlag:	Droemer Knaur (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	historischer Roman
ISBN-13:	978-3-426-50550-2 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,50 Euro (Stand: 24. August 2025)

Jens J. Kramer, studierter Islamwissenschaftler versetzt seine Leserschaft mit dem historischen Roman Der zerrissene Schleier zurück in die Vergangenheit. Das Jahr 1444 ist eine Zeit, in der zwei religiöse Weltanschauungen um die weltliche Vorherrschaft kämpfen. Stellvertretend für die Religionen stehen die beiden Hauptpersonen Thamar und Ciriaco. Thamar, aufgewachsen auf einem bulgarischen Bauernhof, erzogen in der Osmanenwelt mit muslimischem Glauben und Ciriaco, ein venezianischer Patriziersohn. Dabei war Thamar nie wie die anderen Mädchen ihres Alters. Verbotenerweise übt sie mit ihrem Bruder heimlich den Kampf mit dem Stab. Dies führt dazu, dass sie, als sie erwischt wurde, eine Tracht Prügel ihres Vaters einhandelt. Mit ihrer Familie lebt sie im Land des Islams. Die Söhne werden zu wahren Muslimen erzogen und zu willfährigen Soldaten. Statt ihres Bruders wird nun Thamar zu den Muslimen in die Kriegerausbildung geschickt. Das stellt nicht nur ihre Welt, sondern auch die Welt der Muslime auf den Kopf. Dennoch kommt sie mit dem Glauben klar und als Soldat nimmt sie am Kriegszug gegen die Christen teil. Auf ihren Wegen trifft sie immer wieder auf den Patriziersohn Ciriaco. Zur gleichen Zeit macht Ciriaco als zweitgeborener Sohn sich auf den Weg, den Platz seines toten Bruders einzunehmen. Sein erster Auftrag führt ihn in das Reich der Osmanen, weil die Familie ihre Handelsinteressen schützen wollen. Jedes Mal, wenn sich die Wege der beiden Menschen kreuzen, kommen sie sich näher und verlieben sich ineinander. Was sich zuerst merkwürdig anhört, tritt Thamar doch als Mann auf.

Jens J. Kramer erschuf zwei unterschiedliche Figuren geschaffen, die in der zerrissenen Welt ihren Platz suchen. Sie bilden die Klammer des historischen Geschichtsbuches, das mit der abenteuerlichen Handlung ein lesenswertes Sachbuch schuf. Die Geschichte dieser Zeit steht immer im Vordergrund und lässt die spielerische Handlung als Nebensächlichkeit erscheinen. Leider gibt aber Jens Kramer im Nachwort an, dass er sich nicht ganz an die Historie gehalten hat. Also ist das nun ein Sachbuch mit Spielhandlung oder ein Roman mit Schwerpunkt auf Geschichte? Jens Kramer kann mit diesem Buch nicht ganz überzeugen.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[03. März 2011]